

Knollmann, Angela:  
Interkulturelle Trainingsmaßnahmen – Zielland Niederlande  
Osnabrück: Verlag Dirk Koentopp, 2005  
ISBN 3-938342-03-X

**ISBN 3-938342-03-X**

© 2005 Verlag Dirk Koentopp, Osnabrück

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herstellung: Books on Demand GmbH

Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>IV</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>V</b>
<b>1 Einführung</b>	<b>1</b>
<b>2 Kultur</b>	<b>3</b>
2.1 Abgrenzung des Kulturbegriffs	3
2.2 Kulturelle Tiefenebenen	6
2.3 Kulturdimensionen - Kulturstandards	7
<b>3 Internationalisierung deutscher KMU und erforderliche Mitarbeiterqualifikationen – eine Situationsanalyse</b>	<b>11</b>
3.1 Definition kleiner und mittelständischer Unternehmen	11
3.1.1 Quantitative Kriterien zur Abgrenzung kleiner und mittlerer / mittelständischer Unternehmen	11
3.1.2 Qualitative Kriterien zur Abgrenzung kleiner und mittlerer / mittelständischer Unternehmen	12
3.2 Internationale Ausrichtung von KMU	14
3.3 Anforderungen an das Personal – Interkulturelle Kompetenz als Erfolgsfaktor der Internationalisierung	15
3.3.1 Interkulturelle Kompetenz	16
3.3.1.1 Definition und Komponenten interkultureller Kompetenz	16
3.3.1.2 Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit	18
3.3.1.3 Interkulturelle Kompetenz als Teil der internationalen Handlungskompetenz	19
3.3.2 Stand der Mitarbeiterqualifikation in KMU	21
3.4 Interkulturelle Kompetenz als Gegenstand der betrieblichen Weiterbildung in KMU	22
3.4.1 Status und Inhalte von Weiterbildungsmaßnahmen in KMU	22
3.4.2 Spezielle Betrachtung interkultureller Weiterbildungsmaßnahmen	24
3.4.3 Fazit: Defizite am derzeitigen Angebot der Weiterbildungsmaßnahmen aus Sicht der KMU	25

<b>4 Niederlande – Spezielle Problematik eines kulturverwandten Ziellandes</b>	<b>29</b>
4.1 Analyse der Rahmenbedingungen auf dem niederländischen Markt	29
4.1.1 Deutschlandbilder – Niederlandebilder nach 1945	30
4.1.2 Wirtschaftliche Situation in den Niederlanden	33
4.1.3 Kulturdarstellung	34
4.1.3.1 Spezielle Problematik der Kulturverwandtschaft des deutschen und des niederländischen Kulturkreises	34
4.1.3.2 Kulturdimensionen nach Hofstede	35
4.1.3.3 Erweiterte Darstellung von Kulturunterschieden anhand von Kulturstandards	38
4.2 Auswirkungen der kulturellen Unterschiede auf den Geschäftsalltag	44
4.2.1 Verhandlungen	44
4.2.2 Führung	46
4.2.3 Konfliktmanagement	47
<b>5 Interkulturelles Training in KMU mit dem Zielland Niederlande – Anforderungen und Möglichkeiten</b>	<b>49</b>
5.1 Typisierung interkultureller Trainingsmaßnahmen	49
5.2 Spezielle Zielsetzung interkultureller Trainingsmaßnahmen	50
5.3 Kritische Betrachtung interkultureller Trainingsmaßnahmen	51
5.4 Anforderungen an interkulturelle Trainingsmaßnahmen in diesem speziellen Fall	52
5.4.1 Auswahl der Trainingsteilnehmer	53
5.4.2 Kenntnis- und Motivationsstand der Trainingsteilnehmer vor Beginn des Trainings	54
5.4.3 Erforderliche Fähigkeiten und Kenntnisse der Mitarbeiter für einen erfolgreichen Geschäftskontakt mit Niederländern	56
5.5 Auswahl geeigneter Trainingsmethoden	57
5.5.1 Landesinformationen	58
5.5.2 Cultural Awareness Training	59
5.5.3 Intercultural Effectiveness Skills Training	62
5.5.4 Einsatz von Repatriats	64
5.5.5 Erfolgskontrolle	65

<b>6 Schlussbetrachtung – Ergebnisse – Ausblick</b>	<b>67</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>69</b>
<b>Anhang</b>	<b>75</b>